

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. in A. Es gibt heutzutage Lehrbücher für alles Erdenkliche; so wenig aber die Kochkunst ohne jede praktische Vorbildung nur aus Büchern gelernt werden kann, ebenso wenig können Sie einem in keiner Weise für diese Jugendengen vorgedachten jungen Mädchen die liebe und rücksichtsvolle Fürsorge, das Ausfinden der Bedürfnisse und Wünsche anderer durch theoretische Belehrungen beibracht. Verzichten Sie für einige Zeit auf die Anwesenheit Ihrer Tochter, indem Sie ihr Gelegenheit geben, eine Stellung in einem fremden Hause anzutreten. Das Mädchen lernt dadurch die Bedürfnisse und Gewohnheiten einer Dame kennen, und unwillkürlich steigt das Bild ihres selbstlosen und bedürfnisvollen Mütterchens vor ihr auf, ihrer Mutter, die nur da zu sein schien, für andere zu wirken, ihnen zu dienen, die den Dienste anderer für sich selbst nicht nur nicht begehrte, sondern die sorgfältig alles verberg, was Ansatz bieten konnte, den anderen ihre Bedürfnisse nahe zu bringen. Die dem jungen Mädchen sich bei diesem Vergleich aufdrängenden Gedanken werden zu ebenso viel Unbehaglichkeiten und Vorwürfen: Das alles hätte sie ihrem stillen Mütterchen bieten sollen, und nun muß sie eine fremde Frau mit ihrer Sorge umgeben. Wie gerne möchte sie jetzt gut machen, wenn es ihr nur möglich wäre. Diese Unmöglichkeit aber, die sie quält, ist ihre Lehrmeisterin; sie vollzieht die nötige Handlung in ihrem Wesen. Aber eines dürfen Sie nicht vergessen, wenn Sie über des heimgelehrten Töchterleins liebender Aufmerksamkeit und sorgender Pflege sich freuen: Lassen Sie das erwachsene gute Gefühl an steter Betätigung sich weiter entwickeln und frägen. Ziehen Sie Ihrer Selbstlosigkeit bestimmte Schranken und nehmen Sie um Ihres Kindes willen ein gewisses Maß von Bedeutung an, geleitet von der Einsicht, daß Sie wohl auch ein wenig in tadelig sind an dem Fehler, den Sie jetzt an der Tochter zu rügen haben.

Frau A. A.-P. in A. Beneiden Sie die Schwester nicht um ihre „nudelfetten“ und blitzenweißen Kinder. Ihr mageres, braunes Büchlein ist sehr wahrscheinlich gefundener und widerstandsfähiger. Solche milchweisen Kinder mit Hängbacken und tiefen Krüppeln an den Händen und Fußgelenken, die vermeintlich vor Dicksein nicht laufen lernen, haben keine festen Knochen und die Muskeln sind schlaff und kraftlos. Ein jeder Witterungswechsel und die kleinste Unzulänglichkeit in der Nahrung wird ihnen gefährlich und sie brauchen endlose Sorgfalt, um nach und nach zu einer besseren Entwicklung zu gelangen, wenn sie nicht von irgend einer Kinderkrankheit dahingerafft werden. Lassen Sie sich also nach dieser Schönheit nicht gelüstigen, sie ist nicht sicher und nicht dauerhaft.

Befogte Tochter in A. Stopfen Sie die etwa vorhandene Spalte beim Anschluß der Wand an den

Zuhörenden sorgfältig aus und behangen Sie den von der Fensterbrüstung zum Boden gehenden Bandteil mit einer gefüllten wolligen Decke, die noch ein Stückchen weit auf dem Zuhörenden aufruht. Vor dem Fenster bringen Sie eine Einrichtung zum Füttern der Vögel an und die Scheiben an den Vorhängen lassen Sie recht genau um den Rahmen austatten. Die ganz sauber und trocken geriebenen Scheiben der Außenfenster reiben Sie vermittelst eines Fensterleders oder leinenen Tuches mit Glycerin ein, welches in Alkohol aufgelöst wurde (55 Gramm Glycerin zu 1 Liter 63-prozentigem Alkohol). Das Anstreichen mit dieser Mischung verhindert das Anlaufen und Schreien des Glases. Das Glas bleibt also stets klar und durchsichtig. Bei scharfer Kälte und Wind belegen Sie den Zwischenraum der Fensterbrüstung, der Breite des Gestiges angepaßt, mit Sägspannlisen. Bei milderer Witterung können Sie an Stelle der Rissen grüne Pflanzen plazieren. Vor dem Fensterplatz lassen Sie einen genügend hohen Stuhl und den Arbeitskorb der Patientin aufnehmen. Ein am Fensterflügel angebrachtes, festes Klappstädchen trägt Bücher und Schreibutensilien, sowie die Klingel. Nach der Thürseite kann dieser Fensterplatz durch eine spanische Wand geschützt werden. Sie werden staunen, welche Wohlthat Sie mit dieser Einrichtung der an einen Platz gebauten Mutter erweisen. Und nicht nur das. Vor dem geräumigen Fenstertritt des Großmutter, zu deren Füßen, wird auch Ihres Kleinkindes Lieblingsplatz werden. Der Tritt wird sein bequemer Tisch sein, wo es einen prächtigen Platz hat zum Aufstellen seiner Spielsachen, und die Großmutter kann trotz ihrer eigenen Hilfsbedürftigkeit ihrem kleinen Kindergarten und teilnehmender Spielpartnerin zugleich sein. Durch den Fenstertritt wird die Ungezüglichkeit der allzu hohen Fensterbrüstung aufgehoben, so daß Sie das einzige Südzimmer doch zum Aufenthalt für die Leidende benutzen können.

Frau A. I. in B. Auch das bestgeleitete Konvikt ist nicht im Stande, eine gute Erziehung im Elternhaus oder in der Privatschule zu ersetzen. Feinere Naturen leiden ganz besonders unter der Massenerziehung, wo entweder die rohe Kraft oder die Verschlägligkeit und Augendienerei Erfolg hat. Wo der Drill herrscht und herrschen muß, da wird in der Regel das Gemüth beansprucht, deren Fundament und Hauptfaktor nicht das Gemüth ist. Über immerhin ist das Konvikt noch besser als die Unterbringung des noch unreifen Jünglings in der Stellung als fehlkämpfender Pensionär, der bei Bezahlung des Pensionsgeldes im weiteren unkontrolliert ihm und lajen kann, was er will. In dieser äußersten Selbstständigkeit, welcher die Urteilstafte und die Selbstbeherrschung noch nicht gewachsen ist, liegt die größte Gefahr, an welcher schon so manches ju-

gendliche Fahrzeug Schiffbruch getötet hat. Schen Sie sich also rechtzeitig nach einer guten, erziehungsfreudlichen Familie um und gehen Sie bei der Auswahl recht gründlich zu Wege.

Ein grosser Fehler ist es, Kinder einzigt zu ziehen, da der Kuhmilch die knochen- und muskelbildenden Bestandteile fehlen. Vom dritten Monate bedarf ein Kind einer kräftigen Nahrung. Man gebe ihm daher **drei mal täglich Galactina**, das fleisch-, blut- und knochenbildende, vorzügliche Kindermehl und nur in der Zwischenzeit gute Kuhmilch. [2108]

Hartnässiger Husten, häufige Katarrhe, Heiserkeit, kurzen Atem, Auswurf, Verschleimung der Lunge, Nachschweiß, Erkältung und Schlaflosigkeit heißt rasch und gründlich das berühmte Specialmittel „Antituberkulon“. In Bezug auf die schwere Wirkung ist Antituberkulon allen ähnlichen Präparaten weitaus überlegen, was durch zahlreiche Anwendungsbeschreibungen evident bewiesen ist. Preis Fr. 3.50. Depots: Apoth. A. Löbel in Herisau, Marti-Apotheke in Basel. [2120]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Julius Brings in Wien schreibt: „Ich habe mit Dr. Hommel's Haematogen glänzende Resultate erzielt, welche meine Erwartungen um vieles übertrafen. In den von mir beobachteten Fällen erwies sich das Präparat als ausgezeichnetes Blutbildner und Appetitzreger. Ich habe es oft nach schweren Blutverlusten, sowie auch bei Blutarmut und Fleischsucht, bei allgemeiner Schwäche und in der Rekonvaleszenz angewendet und ich konnte in allen Fällen zusehends eine rasche Besserung der Blutbeschaffenheit, ja geradezu ein Aufblühen der früher heruntergekommenen konstatieren.“ [2163]

Leberthran-Emulsion.Stern-  Marke

Vorzügliches, wohlschmeckendes Präparat von Aerzten empfohlen. Preise inklusive 1 Schachtel Pfefferminz-Bonbons:

1/4 Flac. 4 Fr.; 1/2 Flac. 2 Fr.

Zu haben in den Apotheken.

Wo kein Depot wende man sich um kostenfrei Nachnahme-Sendung zu obigen Preisen an. [2126]

Sauters Laboratorien, Aktiengesellschaft, Genf.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition unter Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Insarate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen. Schriftliche Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Ein gebildetes Fräulein aus der französischen Schweiz im Alter von 20 bis 30 Jahren, welches auch etwas deutsch versteht, in den Handarbeiten erfahren und taktkonstvolles Wesen ist, findet Stellung als Gesellschafterin in einer einzelnen Dame. Das Fräulein hat vorzusehen, die Dame auf ihren Ausgängen und Spaziergängen zu begleiten und Handarbeiten zu machen. Offerten unter Chiffre 2300 PK befördert die Expedition. [2320]

Gesucht:

ein junges Mädchen, das die französische Sprache erlernen möchte, zur Aushilfe in der Wirtschaft. Etwas Lohn und gute Behandlung zugesichert. [2284]

Johner-Rossier
Hôtel de la Gare, à Granges-Marnaud
près Payerne, Vaud.

Ein anständiges und streubesames Mädchen von gutem Charakter findet Stelle in guter Privatschule, wo es unter freundlicher Anleitung in sämlicher Hausarbeit inklusive Kochen und in den Handarbeiten sich ausbilden könnte. Familienanschluss und mütterliche Überwachung. Eintritt auf Anfang oder Mitte April. Je nach Umständen könnte auch ein anderer passender Zeitpunkt festgesetzt werden. Anfragen unter Chiffre W2293 befördert die Exped. [2293 FV]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

(Bch 1208 q) Gegründet 1870. [2296]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründl. Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an

Mme Ray-Moser.

Das ächte „Perl-Garn“

gesetzlich geschützt.

Nr. 7/3fach Rote Etiquette * Nr. 8/3fach Grüne Etiquette

(Zum Schutze vor Nachahmungen, verlange man ausdrücklich diese Etiquetten.)

ist anerkannt das beste und beliebteste Baumwoll-Strickgarn der Gegenwart.

Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten Engroshäusern beziehen oder direkt von den Fabrikanten J. J. Küntzli & Co., Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau). [2275]

Gesucht: eine Hausmutter nach Luzern zu 2 Personen, die beständig in eigenem Geschäft thätig sind und etwa 10 Minuten ausserhalb der Stadt wohnen, zur Beaufsichtigung des kleinen, best eingerichteten Haushaltens. Ohne gute Zeugnisse unzüglich, sich zu melden. Angenehme Stellung. Freundliches Heim.

Offeraten unter Chiffre JK 2281 befördert die Expedition d. Bl. [2281]

Für ein der Schule entlassenes Mädchen ist Stelle offen zur Erlernung der gesamten Hauswirtschaft. Gute Überwachung und Verpflegung. Eintritt auf Ostern. Offeraten unter Chiffre AZ 2292 befördert die Expedition. [2292 FV]

Gesucht:

nach St. Gallen ein ordentliches, einfaches Mädchen von 15 bis 17 Jahren zu einem Kind und etwas Mithilfe in den Hausgeschäften. Offeraten befördert die Expedition. [2301]

Gesucht:

eine Lingère, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, in ein sehr gutes Haus. Offeraten beliebt man zu richten an: Mme Pfister, Hôtel Champ-Fleur à Glion s. Montreux. [2283]

Saponina

+ Patent 420

Bestes aller existierenden

Waschpulver.

Ersetzt Schmiersoße u. Soda vollständig, macht die Wäsche auch ohne Bleiche blendend weiß und erspart Zeit und Geld bei grösster Schonung der Stoffe. In Anstalten, Hotels, Waschereien, wie auch bei Privaten mit bestem Erfolg eingeführt. Ware lieferbar in Kisten von

a 25 50 100 kg, in Fässer à 120–200 kg
a 48 45 42 Cts. per kg 40 Cts.

franco jede Schweizer-Bahnstation. Verpackung frei. Prospekte u. Muster auf Verlangen sofort franko. [1910]

Alleinverkauf für die Schweiz:

Alb. Schubiger, Luzern.

Wiederverkäufer und Vertreter werden gesucht.

Sanatogen

[1824]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Hochbedeutendes Kräftigungsmittel für Kranke, Nervöse, Schwächliche.

verschafft Lebensfreudigkeit
Schlaf und Esslust

Man verlange Broschüre

Man verlange Broschüre

O. WALTER-OBRECHT'S



FABRIK-MÄRKE

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

[2178]

Ueberall erhältlich.

Eitern, welche ihren Töchtern eine sorgfältige Erziehung und Bildung zu teil werden lassen wollen, wird das Pensionat von Mmes Daulte in Neuveville bei Neuenburg bestens empfohlen. [2305]

Wizemann's feinste
Palmutter
ist auch in heissem Zustande
geruchfrei.

Jede Dame perfekte Schneiderin mit
Taille-meter
mehrfaich patenteirt gesetzlich geschützt.

Maass- u. Zeichenapparat um genaue Schnitte für Damengarderobe jeder Grösse und für alle verschiedenen Maasse herzustellen. Keine Normalschnitte, sondern eine beliebige Figur mit genau passendem Anprob und einer Brosch für Zusenderkunst. Preis 5 Fr. für Volksschulgabe und Fr. 7.50 für Salonausgabe. [2248]

A. HERZOG, Tour de l'Ile, GENF.

Billiger und ausgiebiger als frische Kuhbutter ist die Kokosnussbutter

Palmin

welche zur Zubereitung von Braten, Gemüsen und Backwerk gleich gut verwendet werden kann. Wegen seiner grossen Vorzüglich wird das Palmin schon jahrelang gebraucht. Preis per Pfund 90 Cts. Nach Orten ohne Niederlage liefert 9 Pfundbüchsen franco gegen Nachnahme. [2280]

Carl Brugger-Harnisch
KREUZLINGEN.



Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebenst anzuseigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Massige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewünscht, selchne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodanien) L-Arzt Fch Spengler
Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.



Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

2216

Fidele und nützliche Bücher!

Das schweizerische Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkomische und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Theater

Fr. 1.50

Das fidele Buch, Schnitz und Zwetschgen

„ „ .50

Ernste und lustige Sinnsprüche

„ „ .40

Lustige Handwerkersprüche und fidele Gantanzzeige

„ „ .20

Wie man Geld verdient, nützliche Ratschläge

„ „ .50

200 fröhliche Postkarten-Grüsse

„ „ .50

Der kleine Dolmetscher oder der beredete Franzose.

Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch.

„ „ .1.—

Der italienische Dolmetscher, einf. Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen.

„ „ .1.—

Der neue Briefsteller, für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen etc. 260 Seiten gebunden

„ „ .50

Alle 9 Werke statt Fr. 7.10 nur Fr. 5.—

[1990]

Bei Einsendung des Betrages franco, sonst Nachnahme.

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „ .60

Koch- und Haushaltungsschule à „ .60

Prompter Versand per Nachnahme.

2289]

Verlag und Expedition.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche überzeugt an Güte. — Feinstes Blutreinigung. Fördert gutes Aussehen gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs- anweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 50 Y)

Wer beim Einkauf von
W Tapeten u. Borden

viel Geld ersparen will,

der verlange die neuesten Muster des Tapeten-Versand-Geschäftes

~~ R. GUT ~~
vormals Grossmann-Weber
Kirchgasse 32, Zürich.

Gegründet 1844. Begründet 1844.

Dieselben sind besonders in diesjähriger Saison von aussergewöhnlicher Billigkeit und überraschender Schönheit und werden auf Verlangen überall hin franco gesandt. (H 717 Z) [2304]

Neuheiten! in
Uhren
Gold- und Silberwaren

2271 empfohlen hüflich
Gebrüder Scherraus
Uhrmacher und Goldschmiede
St. Gallen Speicher
Neugasse 16. nächst der Post.
Reparaturen. Garantie.

Das leichteste Tragen für jede Dame ist die neue
Haareinlage Stefanie
erhältlich in allen Farben bei
C. Beckmann
Damecoiffeur St. Gallen
Spezialgeschäft für feine Haararbeiten. [2270]

Pensionnat de jeunes demoiselles

Neuchâtel (Schweiz). [2212]

Einige junge Mädchen, welche das Französische erlernen wollen, finden gute Aufnahme bei Frau Marchand, Belle-Roche, Neuchâtel. Prospekt und Referenzen zu Diensten. (H 3125 N)

Frauen- und Geschlechtskrankheiten,
Periodenstörung, Gebärmuttermutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häffiger
Ennenda. [2251]

Echter Bienenhonig
à 5 Kilo-Dose Fr. 7.50.
Prima gemästetes, ungarisches
Tafelgeflügel

in Postkisten von 5 Kilo franco gegen Nachnahme, alles trocken und rein gerupft, sowie Enten, Brat- und Backhähnchen, Suppenhühner, Poulets, Pouarden Fr. 7.50. Fette Gänse, nicht ausgeweidet 8 Fr. Indian ausgeweidet 8 Fr. Versandt in Körbchen. Preis vor und nach Weihnachten unverändert. [2203]

Nic. Rausch
• Mastgeflügel - Exporthaus •
Torontál-Ujvár, Ungarn.

Modehaus I. Ranges
Oettinger & Co.
Zürich

Auch Special - Auswahlen
für sehr starke Damen.

[220]

Reichhaltigste Auswahlen neuest., modernst-geschmackvollster
Costume-Röcke, Blousen, Kleider, Tailor, Spitzen, Robes
Paletots Jaquetts Capes Pelze
Damenkleiderstoffe (Muster postfrei)
in Wollstoffen, Tuch, Peluche, Samten, Seiden etc. etc.

Familien-Pensionat
PERSON
für junge Töchter
Beaux Arts I, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [2262]

Schloss St. Prex
am Genfersee. [2299]

Praktisches Töchterinstitut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch, Musik, Buchführung Methodischer Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden. Anleitung z. bürgerlichen Kochen. Referenzen. Prospekt.

Misses Hull [2293]
nehmen in ihrer Villa in Sutton Scutney einige junge Mädchen auf, welche die englische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Beste Referenzen. Mäßige Preise. Coldharbour, Sutton Scutney bei Winchester, Engl.

Töchter-Pensionat
Lausanne, Riente Rive
Mit Capt.

Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten. Familienleben. Herrliche Lage. Sommeraufenthalt im Gebirge. Prospekt und beste Referenzen. [2302]

Wir essen nur Singer's Zwieback
von allen der Feinsten.
Schweiz, Bretzel- u. Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.
Export [2196] Export

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
Btto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wichsen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeiterparnis! Ge- stateter feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frisch Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direkter Detail-Versand durch die Allein-Fabrikanten Lendi & Co., Fraumünster 17, Zürich. [1964]

Achten Sie, bitte, auf den Namen Praktikol und unsere Firma.
Depots: Drogerien Fleischmann, Konradstrasse 98, Genf, Hollingerbazar; Werne, Demiville & Cie. L. Widmer, (Meier-Schaad) in Zürich.
(Forts. folgt.)



Schweizerische Hebammen-Zeitung.

Abonnements-Einladung.

Die „Schweiz. Hebammen-Zeitung“ tritt ihrem 10. Jahrgang an und will damit aus dem engen Rahmen einer ausschliesslich für Hebammen geschriebenen Zeitung heraus treten.

Für die Redaktion ist eine jüngere, tüchtige Kraft gewonnen worden. Gleichzeitig haben sich eine Reihe tüchtiger Schweizer Aerzte und Specia-Aerzte zu regelmässigen Beiträgen verpflichtet, so dass der Inhalt unserer Zeitung ein möglichst reichhaltiger, interessanter und lehrreicher sein wird.

Dem Hauptgebiete der Geburtsküche werden sich als neue anreihen: Allgemeine Kranken pflege, Hygiene der Schwangerschaft, Wochenbett- und Säuglingspflege.

Im Briefkasten sollen einschlägige Fragen aus dem Leserkreis von fachwissenschaftlicher Seite eingehen und Antworten beantwortet werden.

In den Abdrucken der verschiedenen Fachschriften sollen speziell auch interessante und lehrreiche Gehirte der modernen Heil-Methode und -Bestrebungen: Hydrotherapie, Licht, Elektricität, Massage zur Sprache gebracht werden, womit einem allgemein vorhändenen Bedürfnis nach Auffklärung über praktisch-wirksame Anwendung dieser modernen Heilkunst Rechnung getragen werden soll.

Jeder Abonne ist bei der Urf.-Vers.-Ges., „Zürich“ mit 500 Fr. gegen Tod und gänzliche Invalidität durch Unfall kostlos versichert, sobald er den Abonnementsbetrag von 3 Fr. per Jahr eingesandt und als Abonne bei uns eingeschrieben ist.

Wirksamtes Insatzensorgans für alle Artikel bei Kinder-, Kranken- und Wochenbettpflege. Auflage 8000.

Inserate und Abonnements sind zu richten an den Verlag der „Schweizerischen Hebammen-Zeitung“ in Egg (Kt. Zürich). [2279]

Privat-Glättekurse [2205]

werden stets erteilt von der Kursteilnehmerin

Frau B. Gally-Hörler

Singenbergstrasse 2, St. Gallen.

Familien-Pension für Junglinge

Villa „La Pelouse“

Cormondrèche b. Neuchâtel.

Preis 60 und 70 Fr. per Monat. Prospekte stehen gerne zur Verfügung. [2298]

Der Besitzer: G. GERSTER, Direktor.

Neuchâtel, Mademoiselle Balmer

4, rue du Concert

institutrice diplômée, reçoit chez elle un nombre très limité de jeunes filles. Excellentes leçons et soins affectueux sont assurés. Références à Bâle, Zurich, Berne etc. (H 112 N) [2274]

Töchter-Pensionat

Mme Schenker

AUVERNIER bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen. [2276]

J. Hörr [2277]
Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie. altbekanntes, renommierteres grösstes Spezial-Laden „a. Schweiz Herren-, Damen-Nouveautés meterweise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! [1742 Muster- u. Modebilder franco.



Rausch's Haarwasser

das beste Pflegemittel der Haare gegen Haarausfall und Schuppenbildung. Wo nicht erhältlich direkt durch [1827]

J. W. Rausch, Emmishofen.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsblättern und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbig Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspeisen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [2290]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co. [1899]

vormal. H. Hintermeister in Küsnacht

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Dr. Wandler's Malzextrakte

36jähriger Erfolg! Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg!

Malzextrakt rein, reizmildendes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungentartarren

Preis

Fr. 1.30

Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaaffectionen

2.—

Malzextrakt mit Jodeins, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommen Lebertranersatz

1.40

Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rhachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder

1.40

Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden

1.50

Dr. Wandler's Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [2233]

Wizemann's feinste Palmfutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befreundet, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Noch am Platze erhältlich, liefert Blaschen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40,

4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Ich litt 9 Jahre lang an Magenkatarrh und konnte nirgends Heilung finden. Vor 7 Monaten wandte ich mich schriftlich an Herrn Bopp und wurde durch den Gebrauch einer irgendwelchen Kur vollständig geheilt, so dass ich mich seitdem ganz gesund fühle. Mit dankbarstem Herzen empfiehlt ich allen Leidenden, die von Herrn J. J. Bopp in St. Gallen, Hofstein ein Buch und Fragebogen bestellen zu lassen. [1718]

Frau Schönenberger-Selter, Safran-gasse, Nr. 2, Schaffhausen.

Preislisten gratis.

Fastnachts-Artikel.

Cotillon-Journe

Franz Carl Weber
ZÜRICH.

[2282]

Schwachknöchel-Schuhe

F. BEURER
zum
Hans Sachs
Zürich
Theaterstrasse 20.

Schwache Knöchel bleiben gerade und krumme werden gerade in F. Beurers

I WEAR THEM Jetzt. Schwachknöchel-Schuhen, Einst.

[2185]

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parkethöden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
Bern: Emil Rupf.
Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.
Chauxdefonds: Droguerie nachthälfte St. Gallen.
Frauenfeld: Handschin & Comp.
Horgen: J. Staub.
Luzern: Dieler & Reinhart.
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten Namen angeboten werden.

Rapperswil: Louis Grieser.
Rorschach: L. Zander & Co., Apotheke.
Rüti (Kt. Zürich): H. Alterer.
Schaffhausen: Dr. Quidort.
Schaffhausen: Gebr. Quidort.
St. Gallen: Schlatter & Co.
Winterthur: C. Ernst z. Schneeburg.
Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse A. von Büren, Linthescherplatz.

[23.6]

Die Gartenlaube
beginnt den Jahrgang 1903
mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers

Rudolf Herzog unter dem Titel:
„Die vom Niederrhein“
und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin
M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 70 cts.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

[2353]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermug, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführten Haushaltungsübung in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

[2288]

Institut Martin für junge Leute 250. Martin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung der Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

2180] (H 2 N) Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.

Der klugen Hausfrau!

Nervin, zur Bereitung von Bouillon und zum Würzen der Speisen statt des teuren Fleisches. Für 30 Cts. ein Liter schmackhafter, kräftiger Bouillon. Das Liter Fr. 7.50. — Das Deziliter Fr. 1. —.

Herz' Rollen, billigste, schmackhafteste, kräftige, fertige Fleischbillige Suppen in 35 Sorten, natürlich, nie ermüdend. Man verlange ausdrücklich Nervin und Herzsuppen und nehme nichts anderes an.

Um Schlank

[X groß H] zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesamtheit bediene man sich des „Plutes Apollo“, deren wirkendes Prinzip das aus Pflanzen gewonnene „Viscosin“ ist. Diese Pflanze ist ein Altersheil gegen die überall befindlichen Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Ausserdem Heilung von Übermässigen Embonpunkt-Verkrampfungen, wodurch jugendliche und alte Menschen wieder Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlank und jugendliche Gestalt gewünscht hat. Die „Plutes Apollo“ sind seitdem die deliktesten Naturen beiderlei Geschlechter zutreffend und können nie der Gesundheit schaden. Ein zweimaliges Befestigen ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt solange bestehend. (Gegen eine geschätzte Marke). Platen mit Natur Fr. 6.35. — Gegen Nachnahme Fr. 6.75. Man wende sich an Herrn J. RATIE, Apoth. 5, Passage Verdeau, Paris, IX.

Depot in GENF: Droguerie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.

Man verlange auf den Scharfstücken den Stempel der „Union des Fabricants“.

[1864]

SALUS

Zürich: Spülgenstrasse 2.
Bern: Thunstrasse 32.

Telephon. [2121]

Einziges Privat-Institut für Anwendung der Eugen Konrad Müller'schen Elektro-Perthesopraphie. Reichen darüber Erfolg bei Brummatie, Nicht, Neuralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreibkrampf, Migräne, Nervosität etc. Gefahrloses und schmerzfreies Verfahren. Aerzt. Sprechstunde an Wochen- tagen von 3-5 Uhr unentgeltlich. Prospekte gratis.

Die Direktion.

Kropf, Halsanschwellung.

Die Privatpoliklinik in Glarus hat mich im Jahre 1893 von Kropf, Athembeengung und meinen 15jährigen Neffen im Jahre 1898 von Halsanschwellung, Athembeschwerden durch ein unschädliches Verfahren gründlich geheilt, wofür ich an dieser Stelle meinen wärmsten Dank ausspreche. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich nicht auf eine Operation einzulassen, sondern sich briefl. an diese Anstalt zu wenden. Burgistein, Kl. Bern, den 8. März 1900. Rob. Sinzig, Schmid. Die Echtheit obiger Unterschrift bezeugt: Burgistein, den 8. März 1900. K. Portner, Gmdrat. Adr: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1691]

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)
als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen.
Wird verdampft und nicht eingenommen.

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden
1/2 Stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten
Engros-Preisen geliefert vom Fabrikator
Jacques Becker, Ennenda, Glarus.

Muster franco zu Diensten. [2043]

Stottern.

Stottern, heilt unter Garantie bei massigem Honorar [1433]
Sprachheilanstalt Herisau.

Zeugnis

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der

Sprachheilanstalt Herisau

den bezüglichen Kurs und wurde er-

freulicherweise von ihrem früheren

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz natürliche Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benützung derselben aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden. [1588]

Herisau, den 10. Dez. 1901.

U. Heierle, Lehrer, Mühl.

Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühl, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber:
Ad. Hanemann.

Soeben
nein erhöhten
Haushaltungsstück
fr. 1.30
Bietet gross vorzüge!
Ist sehr erhöht durch
zur direkten Bern
Kaiser &
Benz.

[2148]

Bienenhonig

feinsten schweizerisch. Blütenhonig,
verkauft mit Garantie für Echtheit
in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40
per Kilo [2003]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Heirate nicht
ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe,
mit 39 anatomischen Bildern, Preis
2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne
Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben.
Versand verschlossen durch Nedwigs
Verlag in Luzern. [2265]

Abnehmern beider Werke
lieferne gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“
(preisgekrönt).